

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmtauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einen verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*gültig nur für Deutschland

Inhalt

■ Vorbereiten	Seite 2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz / Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn	11/12
■ Kundendienst	13
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen. Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten. Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden. Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Programme / Textilien
Detaillierte Programm- und Textilübersicht → Programmübersicht, Seite 7.
Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenzeile für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
Schranktrocken+	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Schranktrocken	Einlagige Wäsche.
Bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
laserTech	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Warm	} Alle Textilarten; Zeitprogramm.
Kalt	
Hemden/Business	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wollextilien.
Dessous	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.

Vorbereiten

Installieren → Seite 9.

! Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten. Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

! Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

i Programmwähler zur Einstellung des Programms und Ein-/Ausschalten des Gerätes. Drehen in beide Richtungen möglich.

Trockner kontrollieren

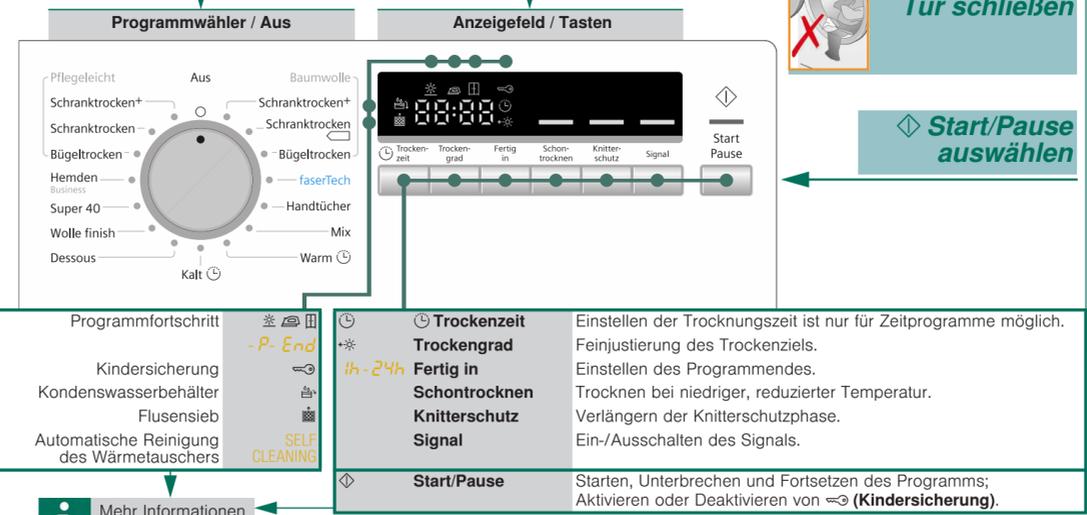
Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Programm individuell einstellen und anpassen

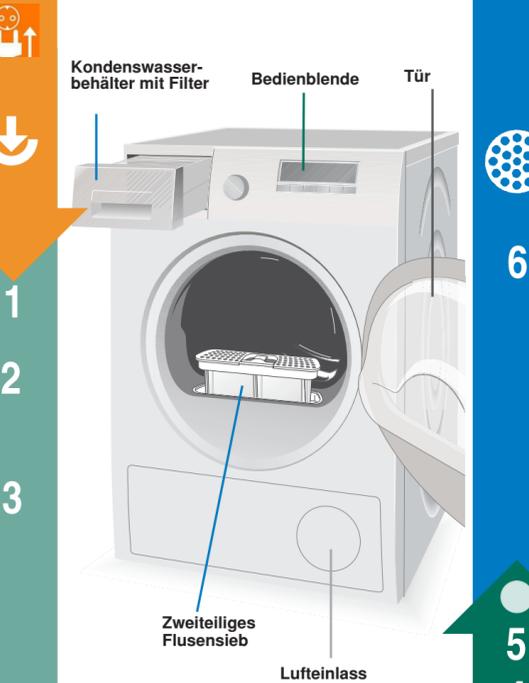
Tür schließen

Start/Pause auswählen



i Mehr Informationen auf Seite 5

Trocknen



1 Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.

2 Beide Teile des Flusensiebes herausziehen. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.

3 Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.

4 Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.

5 Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

6 Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

7 Behälter nach jedem Trocknen entleeren! Aber nicht während des Zyklus.

Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter nach jedem Trocknen entleeren! Aber nicht während des Zyklus.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **☼** (Kondenswasserbehälter) trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter reinigen, Seite 8/12.

! Kondenswasserbehälter während des Trockenvorgangs nicht herausziehen/leeren.

Flusensieb reinigen

i Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungzeit. Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes nach jedem Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
3. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
4. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
5. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

! Trommel und Tür können heiß sein!

Anzeigefeld und Einstellungen

● Anzeigefeld (Statusanzeigen)

- ☼ (Flusensieb)** Flusensieb reinigen → Seite 4/12.
- ☼ (Kondenswasserbehälter)** Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
- SELF-CLEANING** Automatische Reinigung des Wärmtauschers → Seite 8.
- ☼ ☼ ☼ -P- End (Programmfortschritt)** Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt: ☼ Trocknen; ☼ Bügeltrocknen; ☼ Schranktrocknen; -P- Programmpause → falls erforderlich; End Programmende.
- ☼ (Kindersicherung)** Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von **☼ (Kindersicherung)**, Programm starten und anschließend die Taste **☼ Start/Pause** 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option → **☼ (Kindersicherung)** erscheint/erlischt.
- [h:min] (Restzeit)** Bei Auswahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungszeit (verbleibende Zeit) für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

● Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)

i Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus. Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.

☼ Trockenzeit Die Trockenzeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.

*** Trockengrad** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis *** Trockengrad** erneut geändert wird.

h-24h Fertig in Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **☼ Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.

Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.

Schontrocknen Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elasthan, mit einer längeren Trocknungszeit.

Knitterschutz Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.

Signal Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...

☼ Kennzeichnung von Textilien
Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- ☼ Trocknere geeignet.
- ☼ Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☼ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schontrocknen** wählen.
- ☼ Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

! Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis. Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschetasche verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgerichtet werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **Schranktrocken+** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trockenzeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → Flusensieb reinigen, Seite 4/12.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

! Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmtauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischen.

PROGRAMME	max. 8 kg	max. 3,5 kg	max. 1,5 kg	max. 6 kg	max. 3 kg	max. 3 kg	max. 3 kg	max. 1,5 kg	max. 1 kg	max. 3 kg	max. 1 kg
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Pflegeleicht	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Bügeltrocken	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Schranktrocken+	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
laserTech	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Handtücher	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Mix	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Warm	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Kalt	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Hemden/Blusen	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Super 40	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Wolle finish	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Dessous	Strapazierfähige Textilien, köchteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecematerialien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufräumen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Waschmaschinenfeste Wollextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.

PROGRAMMÜBERSICHT siehe auch Seite 6.
Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknere geeignet sein.
Nach dem Trocknen muss die Wäsche... gebügelt leicht gebügelt nicht gebügelt gemangelt werden

TEXTILIENART UND INFORMATIONEN

PROGRAMME

Baumwolle max. 8 kg
Pflegeleicht max. 3,5 kg
Bügeltrocken max. 1,5 kg
Schranktrocken+ max. 6 kg
laserTech max. 3 kg
Handtücher max. 3 kg
Mix max. 3 kg
Warm max. 3 kg
Kalt max. 3 kg
Hemden/Blusen max. 1,5 kg
Super 40 max. 1 kg
Wolle finish max. 3 kg
Dessous max. 1 kg

*Trockenzeile individuell wählbar → Schranktrocken+ und Bügeltrocken (je nach Modell). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/GERMANY
Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

WT45W2G2

9603/ 900 10992 15

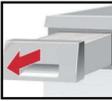
Pflege und Reinigung Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **SELF-CLEANING**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

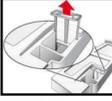
Trocknergehäuse, Bedienblende
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
– Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
– Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

Filter im Kondenswasserbehälter
Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen, um hartnäckige Ablagerungen/Verunreinigungen zu vermeiden.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.



 Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler
Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.



1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

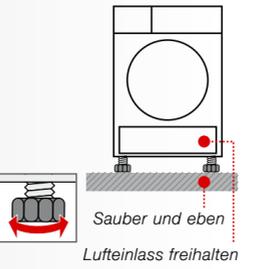
 Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Installieren

– Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
– Trockner auf Transportschäden prüfen!
– Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
– Vorsicht vor scharfen Kanten!
– Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
– Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
– In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. **Trockner aufstellen**
– Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
– Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
– Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
– Umgebung des Trockners sauberhalten.
– Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüsse und der Wasserwaage ausrichten.
– Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

 Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.
– Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
– Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
– Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Vorbereitung
1. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

– Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
– Trockner aufrecht stehend transportieren.
– Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

 Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 51 kg
Max. Füllmenge	8 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschluss-Leistung	1000 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35°C
Erzeugnisnummer	unterhalb des Einfüllfensters
Fertigungsnummer	

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand) 1,00 W
● **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Baumwolle	1400 U/min	179 min	111 min	1,57 kWh	0,93 kWh
	1000 U/min	203 min	122 min	1,80 kWh	1,04 kWh
	800 U/min	227 min	143 min	2,04 kWh	1,25 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	125 min	75 min	1,10 kWh	0,66 kWh
	1000 U/min	150 min	90 min	1,36 kWh	0,82 kWh
	800 U/min	176 min	106 min	1,64 kWh	0,98 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schränktrocken*	800 U/min	55 min		0,51 kWh	
	600 U/min	71 min		0,66 kWh	

* Programmeneinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textildart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle Schränktrocken	8 kg/4 kg	1,80 kWh/1,04 kWh	203 min/122 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WZ 11410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WZ 20500 Podest
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

WZ 20600 Wollkorb
Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wolletextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.

Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ... Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Anzeigelampe  **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe  **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig in** gewählt wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe  **(Kondenswasserbehälter)** blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste  **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste  **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Anzeigelampe  **(Flusensieb)** blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4/8. Taste  **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste  **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Im Anzeigefeld erscheint **SELF-CLEANING**. Kein Fehler. Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Den Kondenswasserbehälter nicht entleeren.

Was tun wenn ... Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Trockner startet nicht. Taste  **Start/Pause** gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5°C? Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C.
- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasserbehälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/8. Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.
- Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken. Flusensieb reinigen → Seite 4,8/12. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.
- Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden. Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → Was tun wenn... Seite 12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.
– D 089 21 751 751
– A 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

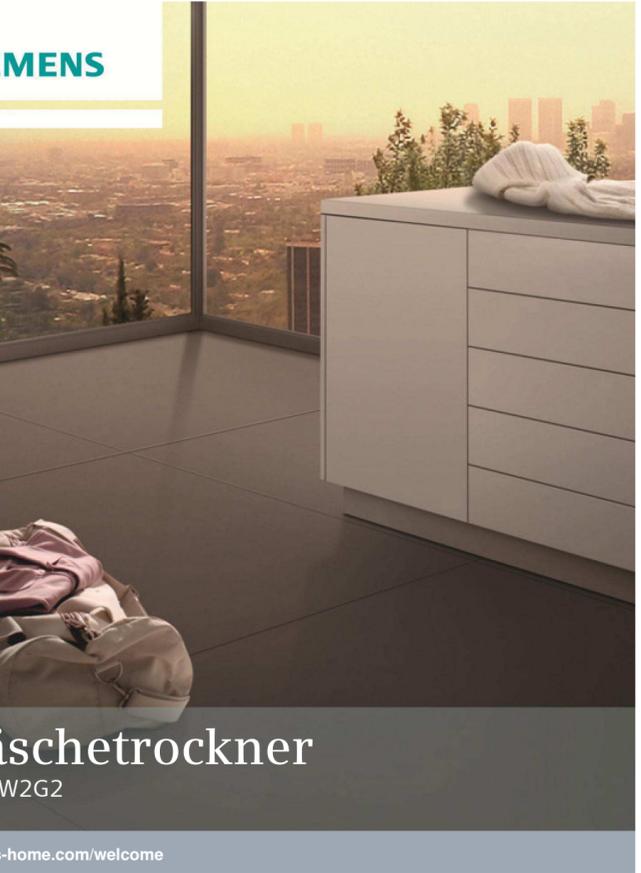
E-Nr.	FD
-------	----

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür* / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts. je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Sicherheitshinweise

- Notfall**
● **Trockner NUR...**
– Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
– in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
– zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**
– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
– in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**
– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
– Haustiere vom Trockner fernhalten.
– Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
– Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kipppgefahr!**
- Installation**
– Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
– Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss**
– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
– Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
– Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: .
– Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
– Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
– Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
– Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**
– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
– Der Trommetrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
– Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
– Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
– Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
– Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
– Der letzte Abschnitt des Trockenzklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt
– Trockner nach Programmende ausschalten.
– Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusensieb verunreinigt sein.
- Defekt**
– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
– Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile**
– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Entsorgen**
– Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
– Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltene fluoridiertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,220 kg. Total GWP: 0,315 tCO₂.
– Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstikungsgefahr!**
– Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Wäschetrockner
WT45W2G2
siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung  Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

 Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Register your product online

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmtauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einen verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
 - ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
- *gültig nur für Deutschland

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten ...	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz / Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn	11/12
■ Kundendienst	13
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen. Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten. Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden. Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht → Programmübersicht, Seite 7.
Pfleheinweise des Herstellers beachten.

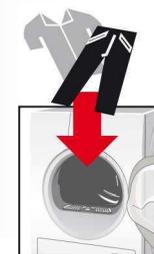
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
Schrantrocken+	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Schrantrocken	Einlagige Wäsche.
Bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
faserTech	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Warm	} Alle Textilarten; Zeitprogramm.
Kalt	
Hemden/Business	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.
Dessous	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.

Vorbereiten

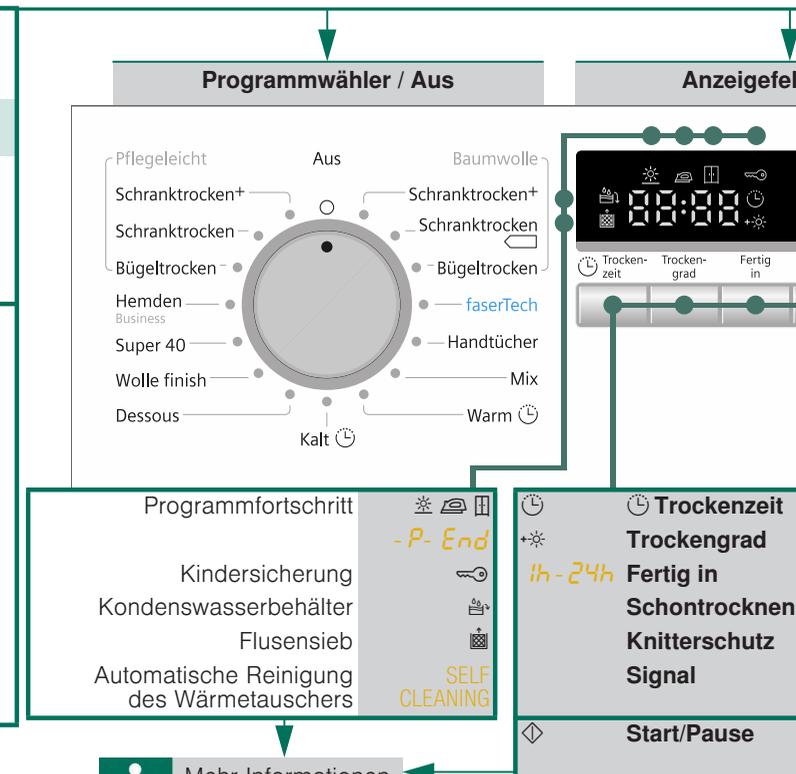
Installieren → Seite 9.



Besch Inform



Programmwähler zur Einstellung des Programms und Einstellung des Gerätes. Drehen im Uhrzeigersinn, wenn möglich.



i Mehr Informationen auf Seite 5

Unvollständigen Trockner nie in Betrieb nehmen!
Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst!



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Trockner kontrollieren



Netzstecker einstecken



Wäsche sortieren

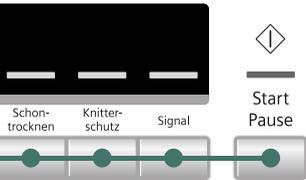
Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten.
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb"
(je nach Modell).

Einstellung
Ein-/Aus
n-/Ausschalten
in beide Richtungen

Programm individuell einstellen und anpassen

Bedienung / Tasten



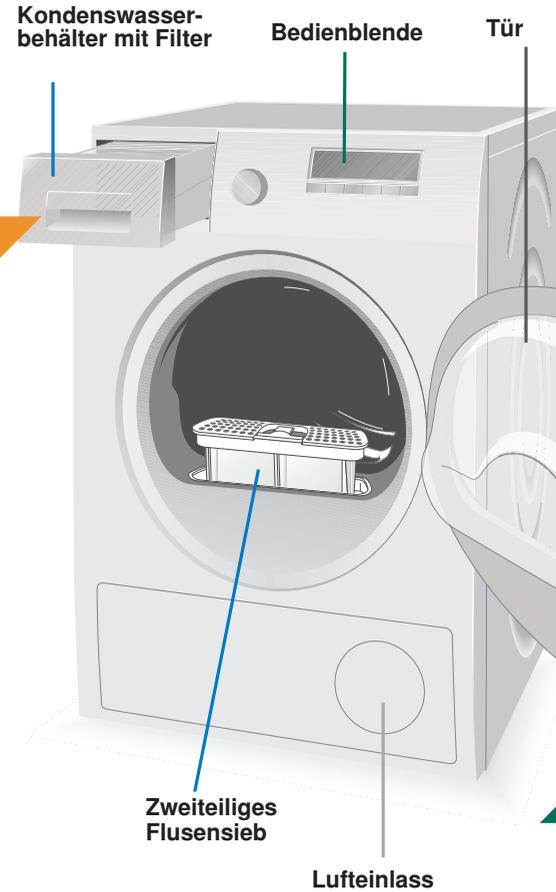
Tür schließen

Start/Pause auswählen

Einstellen der Trocknungszeit ist nur für Zeitprogramme möglich.
Feinjustierung des Trockenziels.
Einstellen des Programmendes.
Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.
Verlängern der Knitterschutzphase.
Ein-/Ausschalten des Signals.

Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms;
Aktivieren oder Deaktivieren von (Kindersicherung).

Trocknen



Trocknen

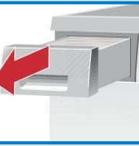


7

Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren!
Aber nicht während des Zyklus.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.



Wenn Anzeigelampe leuchtet

(Kondenswasserbehälter) trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter reinigen, Seite 8/12.

Kondenswasserbehälter während des Trockenvorgangs nicht herausziehen/leeren.



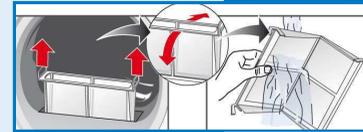
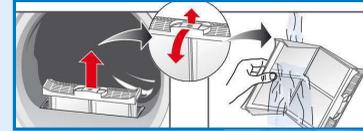
6

Flusensieb reinigen

Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



5

4

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.



Trommel und Tür können heiß sein!

Anzeigefeld und Einstellungen

Anzeigefeld (Statusanzeigen)

-  **(Flusensieb)** Flusensieb reinigen → Seite 4/12.
-  **(Kondenswasserbehälter)** Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
- SELF CLEANING** Automatische Reinigung des Wärmetauschers → Seite 8.
-  **(Programmfortschritt)** Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt:
 Trocknen;
 Bügeltrocknen;
 Schranktrocknen;
-P- Programmpause → falls erforderlich;
End Programmende.
-  **(Kindersicherung)** Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von  **(Kindersicherung)**, Programm starten und anschließend die Taste  **Start/Pause** 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option →  **(Kindersicherung)** erscheint/erlischt.
- [h:min]** **(Restzeit)** Bei Auswahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungszeit (verbleibende Zeit) für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)

 Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus.
Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.

-  **Trocknungszeit** Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.
-  **Trockengrad** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocknen) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis  **Trockengrad** erneut geändert wird.
-  **Fertig in** Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste  **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.
Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.
- Schontrocknen** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, mit einer längeren Trocknungszeit.
- Knitterschutz** Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.
- Signal** Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- Trocknergeeignet.
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schontrocknen** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Överschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nach trocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **Schranktrocknen** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → *Programmübersicht, Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensieb reinigen, Seite 4/12*.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschranks, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.

Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter

Der Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.

Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.



Programmübersicht

siehe auch Seite 6.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen muss die Wäsche...	leicht gebügelt	nicht gebügelt	gemangelt werden
PROGRAMME			
TEXTILIENART UND INFORMATIONEN			
*Baumwolle	max. 8 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	
*Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	
Bügeltrocknen		Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Kleidungsstücke bügeln, um Knitter zu vermeiden).	
Schranktrocknen		Einlagige Wäsche.	
Schranktrocknen+		Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	
faserTech	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innentütter separat trocknen).	
Handtücher	max. 6 kg	Frotterwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	
Mix	max. 3 kg	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	
Warm ☺	max. 3 kg	Geeignet für vortrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb → <i>Optionales Zubehör, Seite 10</i> . Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	
Kalt ☹	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	
Hemden / Blusen	max. 1,5 kg	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	
Super 40	max. 1 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	
Wolle finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.	
Dessous	max. 1 kg	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	

*Trockenziele individuell wählbar → Schranktrocknen+; Schranktrocknen und Bügeltrocknen (je nach Modell).
Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen.

9603/ 9001099215		BSH Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Straße 34 81739 München/GERMANY	WT45W2G2
		Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG	



Nur im ausgeschalteten Zustand!

i Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

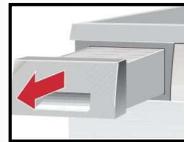
Trocknergehäuse, Bedienblende

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

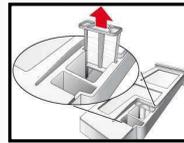
Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen, um hartnäckige Ablagerungen/Verunreinigungen zu vermeiden.

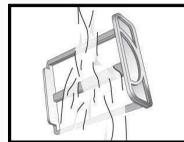
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



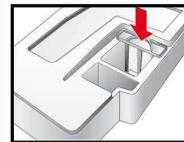
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.



Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. Trockner aufstellen

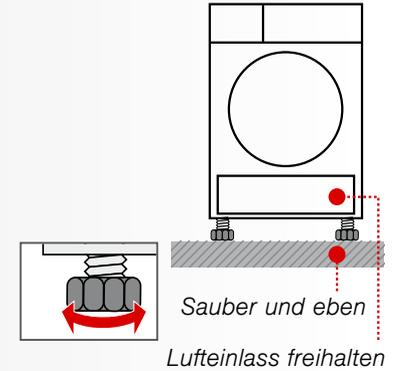
- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüsse und der Wasserwaage ausrichten. Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein.



Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz



Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.



Vorbereitung

1. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport



- Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.



Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Technische Daten

- Abmessungen (TxBxH)** 60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
 - Gewicht** ca. 51 kg
 - Max. Füllmenge** 8 kg
 - Behälter für Kondenswasser** 4,0 l
 - Anschluss-Spannung** 220-240 V
 - Anschluss-Leistung** 1000 W
 - Absicherung** 10 A
 - Umgebungstemperatur** 5 - 35°C
 - Erzeugnisnummer** unterhalb des Einfüllfensters
Fertigungsnummer
- Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.
- Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand** 0,10 W
 - Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)** 1,00 W
- Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**		
		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg	
Baumwolle						
	Schrankschleudern*	1400 U/min	179 min	111 min	1,57 kWh	0,93 kWh
		1000 U/min	203 min	122 min	1,80 kWh	1,04 kWh
Bügel trocken*						
		800 U/min	227 min	143 min	2,04 kWh	1,25 kWh
		1400 U/min	125 min	75 min	1,10 kWh	0,66 kWh
Pflegeleicht						
		1000 U/min	150 min	90 min	1,36 kWh	0,82 kWh
		800 U/min	176 min	106 min	1,64 kWh	0,98 kWh
Schrankschleudern*						
		800 U/min	55 min		0,51 kWh	
		600 U/min	71 min		0,66 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle Schranktrocknen	8 kg/4 kg	1,80 kWh/1,04 kWh	203 min/122 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

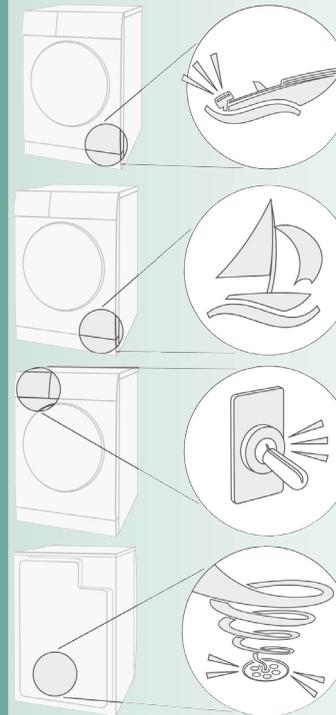
WZ 11410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WZ 20500 Podest
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

WZ 20600 Wollekorb
Der Wollekorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wolletextilien, Sportschuhen und Kuschtieren (siehe auch separate Anleitung "Wollekorb").

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.

Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Was tun wenn ...



Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Anzeigelampe  **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe  **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig in** gewählt wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe  **(Kondenswasserbehälter)** blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste  **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste  **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Anzeigelampe  **(Flusensieb)** blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4/8. Taste  **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste  **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kein Fehler. Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Den Kondenswasserbehälter nicht entleeren.

Was tun wenn ...



Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

● Trockner startet nicht.	Taste \diamond Start/Pause gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5°C? Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C.
● Abbruch des Programms kurz nach dem Start.	Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/Zeitprogramm verwenden \rightarrow Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?
● Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten.
● Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
● Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt \rightarrow Seite 7.
● Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
● Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen \rightarrow Seite 4/8. Unzureichende Luftzufuhr \rightarrow Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft \rightarrow Einlass reinigen \rightarrow Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C \rightarrow Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.
● Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken.	Flusensieb reinigen \rightarrow Seite 4,8/12. Aufstellbedingungen prüfen \rightarrow Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
● Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler. Normale Geräusche \rightarrow Seite 11.
● Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? \rightarrow Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler. Normale Geräusche \rightarrow Seite 11.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B Aus-/Einschalten) \rightarrow Was tun wenn..., Seite 12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.

- D 089 21 751 751
- A 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr.	FD
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür* / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.
* je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Sicherheitshinweise



- Notfall** - Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...** - in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...** - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren** - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten \rightarrow **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen \rightarrow **Kippgefahr!**
- Installation** - Lose Leitungen befestigen \rightarrow **Stolpergefahr!**
- Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss** - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.

- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: 
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen \rightarrow **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen \rightarrow **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb** - Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) \rightarrow **Feuer-/Explosionsgefahr!**
- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden \rightarrow **Explosionsgefahr!**
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält \rightarrow Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät \rightarrow Kundendienst heranziehen \rightarrow **Feuer-/Explosionsgefahr!**
- Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden \rightarrow **Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt
- Trockner nach Programmende ausschalten.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
- Defekt** - Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile** - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Entsorgen** - Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) \rightarrow fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,220 kg. Total GWP: 0,315 tCO₂.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen \rightarrow **Erstickungsgefahr!**
- Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS

Wäschetrockner

WT45W2G2

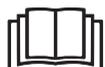
siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Register
your
product
online



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater
Anleitung für Energiespar-Modus in Betrieb nehmen!